

HBG-Teams auf Lego-Robotik-Wettbewerb der Hopp-Foundation

Gleich zwei Teams vertraten auf dem ersten Robotik-Wettbewerb der Hopp-Foundation in Schwetzingen das HBG:

die „Mega Robo 1“ mit Jana Welter (5b), Marc Schmitz (5c), Mihnea Popescu (5c) und Tilman Eckert (6c) und die „Battle Böll“ mit Lily Galbraith (5b), Joshua Reichel (6b), Max Müller (5b) und Paul Günther (5b).

Die Schülerinnen und Schüler mussten ihren Roboter so bauen und programmieren, dass er möglichst häufig auf einer Wippe hin- und herfuhr, ohne dabei herunterzufallen. Als nächstes sollte der Roboter möglichst exakt oder möglichst schnell an einem vorgegebenen Quadrat entlangfahren, ohne dabei die vorgegebenen Linien zu berühren. Die schwierigste Aufgabe aber war, den Roboter so zu programmieren, dass er auf einem Blatt Papier mit Hilfe eines Stifts das Wort „Lego“ schreibt.

Beide Teams belegten bei dem für sie ersten Wettkampf einen respektablen Platz im Mittelfeld.

Um den Wettbewerb herum sorgte die Hopp-Foundation für das leibliche Wohl der Teams: Es gab ein Kuchen- und Obstbuffet, Riesenburger, die sich jeder nach Belieben selbst belegen konnte, ein Salatbuffet, einen Eis- und einen Getränkestand - alles frei Haus. Sogar an Sonnencreme für die Mittagspause war gedacht worden. Unsere Teams haben sich also rundum wohlgeföhlt und kommen im nächsten Jahr gerne wieder.

Bild 1: Unsere Teams (Foto: Timo Elbert)

Bild 2: Gruppenbild aller Teams (Foto: Timo Elbert)

Bild 3: Team Mega Robo 1 (Foto: FAN)

Bild 4: Team Battle Böll (Foto: FAN)

Bild 5: Jana Welter bei der Quadrataufgabe (Foto: FAN)

Bild 6: Tilman und Mihnea beim Roboterbau (Foto: FAN)







